

10.09.2014 - 17:25 Uhr

Media Service: Der Hafenkran in Zürich war Teil des DDR-Waffenexport-Geschäft

Zürich (ots) -

Das Kunstobjekt Hafenkran Zürich war gemäss "Handelszeitung" Teil des Waffenhandels der DDR. Der Hafenkran stand im Rostocker Überseehafen auf Liegeplatz 43 von Pier II. Über diesen Stückgut-Kai wurden Gewehre, Kanonen, Munition und viele weitere Rüstungsgüter in die Frachtschiffe der DDR-Handelsflotte verladen. Die Waffenladungen gingen nach Syrien, Afghanistan, Iran, Irak und viele weitere Drittweltländer. 1988 wurden beispielsweise Rüstungsgüter aus der CSSR für Kuba im Rostocker Überseehafen verschifft. Im selben Jahr wurden rund 1000 Tonnen Waffen und Munition für Ethiopiens Diktator Mengistu verladen - vieles davon über Pier II, wo der Hafenkran 43 stand. Das Kunstprojekt Hafenkran in Zürich wurde von der Stadt Zürich mit 600 000 Franken unterstützt.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100761196> abgerufen werden.